Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Reisen nach Persien

nebst einer Beschreibung der wichtigsten Merkwürdigkeiten dieses Reichs

Mit Kupfern

Chardin, John

Frankfurt am Mayn, 1780

Illustration: Teflis.

urn:nbn:de:gbv:45:1-9947

Visual Library

...ee
...riner
...t des Fürsten
...rose Bazar
...liche Magazine
...st des Vice Königs von Calket
...icher Garten
...r Platz
...nplatz

Landesbibliothek Oldenburg

TEFLIS

A. Vestung
B. Bischöffliche Wohnung genant Zion
C. Kloster des Pacha
D. Heilige Creuz Kirche
E. Kirche und Pallast des Patriarchen
F. Weisses Werk
G. Neue Werk
H. Kirche Atoney
I. Kirche Bethlehem
K. Kirche

L. Moschee
M. Capuciner
N. Pallast des Fürsten
O. Der grose Bazar
P. Offentliche Magazine
Q. Pallast des Vice Königs von Cahet
R. Fürstlicher Garten
S. Freyer Platz
T. Waffenplatz

Landesbibliothek Oldenburg

solche in sein Schloß nach Cotatis bringen, wo sie auch noch jetzo sind, nachdem sie mit dem Schloß nachher wieder in die Gewalt der Türken gekommen sind. Ich durchreiste diese Insel in der Absicht, um Ueberbleibsel eines Tempels der Rhea daselbst aufzusuchen, welchen Arrian zu seiner Zeit daselbst gesehen haben will; aber ich habe keine Spur davon finden können. Indessen sagen dennoch die Geschichtschreiber der spätern Zeit, daß einer da gewesen, und zur Zeit des Kayfers Zeno in eine christliche Kirche verwandelt worden wäre. Ich suchte auch die Ruinen der ehemals berühmten Stadt Sebaste, welche die Erdbeschreiber an die Mündung des Phasus setzen; aber die Ruinen dieser Stadt müssen gänzlich verlohren gegangen seyn, so wie diejenigen von der Stadt Colchos: denn von beyden habe ich aller Mühe ungeachtet, nichts finden können. Alles, was ich mit den ältern Schriftstellern an diesem Ort übereinstimmend gefunden habe, ist, daß es viele Fasanen hier giebt; sie sind grösser, schöner und von bessern Geschmack, als sonst an irgend einem Ort in der Welt. Einige ältere Schriftsteller, und insonderheit Martial, sagen, daß die Argonauten dieses Geflügel zuerst nach Griechenland gebracht hätten, und daß vorher